

# Energiegeladene Klasse wie beruhigen?

Beitrag von „Dejana“ vom 15. März 2009 00:35

Hallo Maria,

das mit dem Punkt kannst du zwar machen, hilft dann vielleicht auch mal kurz...aber, was machst du denn, wenn er am Ende auf Rot ist?

Du machst dort ein 2-woechiges Praktikum, da ist es natuerlich fraglich, wieviel du dir zu erreichen verhoffst. Wenn die Klasse generell so hibbelig ist, dann muss man sowas etwas langfristiger angehen. Die werden nicht von jetzt auf gleich ploetzlich ausgeglichen und folgsam. (Wieso sollst du denn als Praktikantin ueberhaupt Vertretungsunterricht machen? Ist bei euch was ausgebrochen und hat alle ausgebildeten Lehrer dahin gerafft??)

Wenn du sie nur das eine Mal unterrichtest, koenntest du halt versuchen sie entweder mit der absoluten Wahnsinnsstunde in Ehrfurcht verstummen zu lassen...oder, was ich mit meiner Klasse mache wenn sie wirklich zu hyperaktiv werden: Stundenplanung in die Tonne kicken und sie in Stillarbeit was machen lassen. Furchtbar viel wirst du in der kurzen Zeit nicht erreichen koennen.

Ich arbeite mit verschiedenen Systemen. Meine eigene Klasse benimmt sich normalerweise sehr gut und stellt nur wenige Probleme dar. Ich zaehl sie meist aus, das reicht. Wenn sie reden, waehrend ich rede, nicht zuhoeren oder rumhampeln, gibt's ne Warnung. Dazu muss ich nicht viel sagen, sie kennen das System. Ich halt einfach die jeweilige Anzahl an Fingern hoch. Erste Warnung, zweite Warnung, dritte Warnung - Nachsitzen in der Pause; vierte Warnung, fuenfte Warnung - Nachsitzen in der Mittagspause. Normalerweise komm ich nie weiter als drei. => Zur Not koennte ich sie auch noch vor die Tuer schicken oder neben meinem Schreibtisch warten lassen (finden se furchtbar).

Wenn die ganze Klasse quasselt, zaehl ich runter..von 5 oder 3. Bei 0 ist entweder Stille und jeder guckt mich an, oder ich geh in die Minuszahlen. Das sind dann verlorene Minuten, die sie in der Pause nachholen...wenn sie in der Stunde net still sein koennen, ueben sie halt in der Pause. Ich lass sie dann einzeln gehen, waehrend meine Quasselstrippen die gesamte Zeit absitzen. Macht jemand nen Mucks, faengt die Stoppuhr nochmal von vorne an... :X:

(Nein, ich bin nicht die furchtbarste Lehrerin, die's gibt. Meine Kids moegen mich mehrheitlich sehr gerne und finden mich eigentlich ueberhaupt nicht streng....jedenfalls nicht im Vergleich zur restlichen Lehrerschaft unseres Jahrgangs.)

Ich sag gelegentlich, dass sie in der Stunde eigentlich schon ihre Hausaufgaben anfangen. Wenn sie nicht viel hinbekommen (weil sie zu viel quasseln und mir auf den Keks gehen, weil ich staendig warten muss), muessen sie halt mehr daheim machen. Da spielen dann ploetzlich meine quasseligsten Quaelgeister Polizei und sagen den andern, dass sie jetzt doch still sein und zuhoeren muessen. 😊

Meine Mathgruppe ist dagegen ein absoluter Alptraum und es hat mich den Grossteil des bisherigen Jahres gekostet um ueberhaupt eine Atmosphaere zu schaffen, die Unterricht auch nur annaeherd zulaesst. Geklappt hat es jetzt einigermassen, weil sie als Teams gegeneinander Punkte sammeln. Am Ende der Woche kann sich mein Siegerteam eine Belohnung aussuchen. Zusaetzlich schreibe ich auch Namen waehrend der Stunde an die Tafel. Es sind die Namen derer, die gut und ohne zu stoeren arbeiten und deswegen am Ende der Stunde noch extra Punkte bekommen. Zusaetzlich hab ich noch ne kleine Box, wo die Namen derer reinkommen, die kurz vorm Verweis stehen (gibt bei uns gruene Zettel, die an den Klassenlehrer gehen und danach in die Schulakte). Sowas ruettelt einige meiner Kids auf, da sie ihren Namen dort nur sehr ungern sehen und am Ende der Stunde gerne entfernt haben wollen. Klappt das nicht, gibt's Nachsitzen in der kleinen Pause oder der Mittagspause. Wer nicht auftaucht bekommt Nachsitzen mit der Schulleitung.

Das sind vielleicht ein paar Ideen, die du versuchen koennstes. Aber, wie gesagt, du bist dort ja anscheinend nicht sehr lange.

Schoenen Gruss,  
Dejana